

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	V
0 Einleitung	1
1 Exempla und Exempelasammlungen	11
1.1 Der Stand der Exemplaforchung	11
1.2 Das Exemplum als Prototyp mittelalterlich-didaktischer Erzählliteratur	18
1.3 Zur historischen Entwicklung der Exempla und Exempelasammlungen vom 13. bis zum 15. Jahrhundert	23
1.3.1 Die Entstehung des mittelalterlichen Exemplums	24
1.3.2 Die Blütezeit der Exempelasammlungen zwischen 1250 und 1350	27
1.3.3 Die Ordnungsprinzipien der Exempelasammlungen	29
1.4 Zur Entwicklung des Exemplums im Mittelalter: Evolution oder Konstanz?	33
1.5 Zum Problem der Heterogenität mittelalterlicher Exempelasammlungen	34
1.5.1 Die <i>Disciplina clericalis</i> : eine Exempelasammlung im christlichen oder profanen Sinne?	36
1.5.2 <i>Il Novellino</i> : Zeugnis eines neuen Bewußtseins?	38
1.5.3 Unterhaltung oder Didaxe: die Exempla aus den <i>Sermones</i> des Jacques de Vitry	43
1.5.4 Die Überschreitung der Grenzen menschlicher Erkenntnisfähigkeit: Caesarius von Heisterbachs <i>Dialogus miraculorum libri XII</i>	46
1.6 Fazit: Das Exemplum als Manifestation des mittelalterlichen Diskurses	49
2 Giovanni Boccaccios <i>Decameron</i> im Verhältnis zur didaktischen Literatur des Hochmittelalters	51
2.1 Affirmation und Problematisierung des abstrakten Lehrsatzes in Exemplum und Novelle	52
2.2 Kontinuität oder Variation der Prologtechnik?	57

2.3	Metaphysik oder Pragmatismus: die Funktion zahlensymbolischer Gliederungsformen	64
2.4	Die Rahmenerzählung als einheitsstiftendes Prinzip	69
2.5	Heterogenität oder Homogenität des Novellenkorpus': das <i>Decameron</i> als Gegenstand strukturalistischer Textanalyse	74
2.5.1	Tzvetan Todorovs <i>Grammaire du Décaméron</i>	76
2.5.2	Die Anwendung der 'Tiefengrammatik' auf die Novelle I 2	81
2.5.3	Kohärenzstiftende Prinzipien innerhalb des Novellenkorpus'	89
2.6	Resümee	104
3	Das <i>Decameron</i> als literarisches 'Alternativ-' oder 'Gegenmodell' – Systemtheoretische Positionsbestimmung	107
3.1	Grundbegriffe der Systemtheorie	108
3.2	Zur systemproblematisierenden Funktion des <i>Decameron</i>	113
3.2.1	Die Umkehrung hierarchischer Oppositionen	113
3.2.2	Die Parodie des religiösen Diskurses	116
4	Die Epochenschwelle zwischen Mittelalter und Renaissance sowie die epistemologischen Prämissen der Strukturveränderungen im <i>Decameron</i>	121
4.1	Das diskursarchäologische Modell Michel Foucaults	122
4.2	Die Epochenschwelle zwischen Mittelalter und Renaissance aus diskurshistorischer Perspektive	127
4.3	Der mittelalterliche Diskurs als prägnanteste Manifestation des Analogieprinzips	128
4.4	Die Krise des analogischen Diskurses und die Bedeutung des Edikts des Pariser Bischofs Stephan Tempier (1277)	131
5	Boccaccios <i>Decameron</i> als <i>énonciation</i> des pluralen Diskurses der Renaissance	135
6	Literaturverzeichnis	141
6.1	Primärliteratur	141
6.2	Sekundärliteratur	143
7	Personenregister	155